



Foto: micromonkey - Fotolia.com

Als Transportmittel werden sie seit Jahrtausenden genutzt, als Bestandteil des Freizeitvergnügens können sie auf eine lange Geschichte zurückblicken. Und als Sportgeräte haben sie sich zu hochtechnisierten Gefährten entwickelt, die ihren „Vorfahren“ nur mehr entfernt ähnlich schauen. Richtig, die Rede ist hier von der Rodel und vom Rodeln, vom schwerelosen Gleiten über verschneite Waldwege, von rasanten Fahrten über Hügel und Pisten, von lustigen Abenden in einer Hütte mit abschließender Rodelfahrt.

Rodelspaß

Auf zwei Kufen durch den Schnee



Foto: Kitty - Fotolia.com

Der Erste, der darüber schrieb, war der griechische Schriftsteller und Verfasser zahlreicher biografischer und philosophischer Schriften, Plutarch (um 45 bis um 125 n. Chr.). Er beschrieb das germanische Volk der Kimbern und meinte, dass diese nackt durch den Schnee auf den Berg gelaufen sein sollen und sich auf breiten, flachen Schilden sitzend, abstießen und hinuntersausten.

Die Zeit der Kimbern und Plutarchs ist lange vorbei, heute sitzt wohl kaum jemand nackt auf einem Schlitten. Warm eingepackt in Daunenjacke und warmer Hose, mit Handschuhen und Haube der Kälte gegenüber gewappnet, genießt man das winterliche Vergnügen, das alleine genauso viel Spaß bereitet wie in großer Freundesrunde.

Auch Niederösterreich bietet in Sachen Rodeln im Winter viele Angebote, die jenen im Hochgebirge um nichts nachstehen. Wir wollen Ihnen hier eine kleine Auswahl an jenen Angeboten bieten, die unser Bundesland für Sie bereithält.

900 Meter Fahrspaß

Riesenspaß für die ganze Familie verspricht die Naturrodelbahn im Naturpark Buchenberg. Losgeht's beim Gasthaus Grasberg: Auf einem Forstweg führt die 900 Meter lange Abfahrt hinunter ins Tal. Wer keine eigene Rodel hat, kann sich beim Anwesen Bärleiten der Familie Zulechner Rodeln ausleihen. Ein beschilderter Weg führt dann durch den verschneiten Wald zum Gasthaus. Einkehren können Rodler hier oder im Mostheuerigen der Familie Zulechner. Die Rodelbahn hat bei entsprechender Schneelage Freitag bis Sonntag geöffnet. Nähere Informationen bei Familie Zulechner, Tel: 07442/55458.

Nachtrodeln im Ybbstal

Ein echter Geheimtipp ist die Naturrodelbahn „Kothal-Oberrehau“ in Opp-

nitz im Oberen Ybbstal. Besonders beliebt ist das Nachtrodeln, das – entsprechende Schneelage vorausgesetzt – jeden Freitag und Samstag über die Bahn geht. Gruppen ab zehn Personen können gegen Voranmeldung auch unter der Woche in der Nacht rodeln. Die 1,5 km lange Strecke bereitet sowohl Anfängern als auch geübten Rodlern höchstes Vergnügen. Übrigens: Leihrodeln gibt es auch. Nähere Informationen bei Familie Längauer, Tel: 07444/72 46 oder 0664/1530887.

Naturrodeln im Pielachtal

Zwei Naturrodelbahnen, eine 300, die andere 400 m lang, hat Loich im Pielachtal zu bieten. Ausgangs- und Zielpunkt ist der Bauernhof der Familie Fink, wo man sich im stilvoll renovierten Dörrhäusl aufwärmen kann. Im Hofladen gibt es auch Produkte von der Pielachtaler Dörrobst- und Edelbrandgemeinschaft zu kaufen. Nähere Informationen unter der Telefonnummer: 02722/7309-25.

Am Zauberberg

Rodelgaudi für Jung und Alt bietet die rund drei Kilometer lange und bei Nacht beleuchtete Zau[ber:]g Erlebnis-Rodelbahn. Fantastische Bauwerke, Tunnels und magische Lichteffekte lassen alle Rodler bei Tag und Nacht in die Welt des Zau[ber:]gs eintauchen und bieten die lustige Alternative zum Skifahren und Snowboarden.

Drachen-Erlebnisrodelbahn Hirschenkogel

Wer wollte nicht immer schon einen Drachen besiegen? Bei der Erlebnisrodelbahn am Semmering-Hirschenkogel ist das möglich. Gleich am Start fährt man in den Schlund des Drachens hinein und erlebt die drei Kilometer lange, mit allerlei Licht- und Toneffekten unterstützte Auseinandersetzung des Zauberers Siebenstein mit dem Drachen Feuerzahn. Rodeln kann man sich ausleihen, die Auffahrt

erfolgt mit der Kabinenbahn, drei Einkehrmöglichkeiten locken zum Verschnauften und in der Nacht wird die Rodelbahn beleuchtet.

Panoramarodeln in Prein an der Rax

Die etwa einen Kilometer lange Natur-Rennrodelbahn des Wintersportvereins „Sparkasse Prein an der Rax“ ist nicht nur etwas für Sportler, sondern auch für Naturgenießer – die Bahn heißt nicht umsonst Raxpanorama-Rodelbahn. Die Rodeln können beim Kräutertwirt Preinerhof (Tel: 02665/256) ausgeliehen werden.

Aufwärmen in der Therme

Nicht immer ist das Wetter im Winter so, dass man unbedingt stundenlang im Freien dem Sport frönen möchte. Ein hervorragendes Alternativprogramm bieten hier die zahlreichen Thermen in Niederösterreich. Eine davon ist die Therme Laa, die auf 2.600 Quadratmetern exklusive Wellness bietet. Im Spa-Pool kann man die wohltuende Kraft des Thermalwassers genießen. Der Saunabereich bietet eine Finnische Sauna, ein Dampfbad sowie ein Saunarium. Anschließend kann man in den Spa-Ruhebereichen Ruhe atmen, Wärme genießen oder an der frischen Luft Kraft tanken. Auch in einer anderen Ecke Niederösterreichs lässt es sich gut erholen – und zwar in der Buckligen Welt, im Gesundheitsressort Königsgberg, wo man richtig kuren kann.

Tauchen Sie einfach ein in das warme Wasser, in die Ruhe und in die Entspannung, die die unzähligen Angebote in Niederösterreich für Sie parat haben – und genießen Sie ein paar Stunden in der Wärme!

